

SC Heilsbronn 1951 e.V.

Jahreshauptversammlung 2009

31.07.2009



Inhalt

1.Feststellung der Beschlussfähigkeit (gegeben) [nicht Zutreffendes streichen]	2
2.Bericht des Vorstands W. Frank (und der Spielleiter)	2
3.Bericht des Jugendleiters: Mittelfränkische Stärke anstreben	3
4.Bericht des Kassier: (2009 Alles in Ordnung)	3
5.Revision der Kasse: (2009) Geprüft und ok	3
6.Entlastung der Vorstandschaft (relevant, dann wieder 2011)	3
7.Entlastung des Kassier: erfolgte einstimmig	3
8.Neuwahlen (relevant 2009, dann wieder 2011)	4
8.0 Wahl des Wahlausschuss	4
8.1 Wahl des 1. Vorstand	4
8.2 Wahl des 2. Vorstand	4
8.3 Wahl des 3. Vorstand (Kassier)	4
8.4 Wahl des Jugendleiter und Stellverteter	4
8.5 Wahl des Spielleiters	4
8.6 Wahl des Schriftführers	4
8.7 Wahl des Pressewarts	4
8.8 Zwei Revisoren	4
9.Termine / Unsere jährlichen Turniere: Blitz, Jugend, VM09	5
10.Sonstiges	6
10.1 Punkt 1 (2006)	6
10.2Punkt 2 (2006)	6
10.3Zweite Mannschaft	6
10.4Kostenzuschuss für Jugendturnier	6
10.5Mehr Infos über Termine und Turniere	6
10.6Stadt Heilsbronn – Ferienpassaktion: 2010 wieder dabei	6
10.7Kooperation mit dem „Bund der Schwerhörigen“ - Heilsbronn könnte Schachabend in Nürnberg-Gostenhof anbieten	7
10.8 Mitglieder werden aktualisiert	7
10.9 Mittelfränkische Sitzung (Juni), MFR-Jugendsitzung und Kreissitzung West (Sept)	8
10.10Vereinsabend	8
10.11Mehr Unterstützung der Funktionäre	8
10.12Vereinssterben in Mittelfranken	8
Wahlen 2009 – Zusammenfassung: (Relevant wieder 2011)	9

Die Versammlung wurde am 31.07.2009 eröffnet um 20:52 h.

Anwesende: (11)

Aufzählung:

D. Lunz (krank, entschuldigt), Kiefer (entschuldigt), P. Siebert, W. Frank, M. Heinz, R. Hermann, J. Wiedemann, U. Röschinger, C. Prütz, B. Butz, E. Münster, T. Horneber

Es war(en) 0 Gäste (%) anwesend.

Nachzügler (mit Zeit aufschreiben): 1 = E. Schäfer 21:08h

Abgänger: (mit Zeit aufschreiben): 1 = Prütz 21:45h

Werner Frank als 1. Vorstand begrüßte die Anwesenden.

Als Protokollführer erklärte sich U. Röschinger bereit.

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (gegeben) [nicht Zutreffendes streichen]

Es wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt (mehr als 7 Anwesende nötig).

Nachdem alle (!) Mitglieder angeschrieben wurden, sind 11 Anwesende schon eine kleine Enttäuschung. J. Wiedemann hat sich hier viel Arbeit gemacht.

Falls nicht gegeben, wäre um 21:30h eine neue Versammlung einberufen, die unabhängig von der Zahl der Anwesenden beschlussfähig ist!!

2. Bericht des Vorstands W. Frank (und der Spielleiter):

- Im Rückblick auf das Jahr 2008 für die **1. Mannschaft** ist festzustellen, dass die Mannschaft wieder auf Platz 2 blieb, nun schon das Dritte Mal. Erich Münster meint sich auf alle Kämpfe vorzubereiten, besonders auf vermeintlich schwächere, um einer weiteren Auftaktniederlage entgegenzuwirken. Die Saison steht fast schon fest. Unser erster Gegner ist Neumarkt – kein schlechter Gegner..
- In 2008 ausgetragenen Keine **Vereinsmeisterschaft**
- Kreiseinzelblitzmeisterschaft: (durch Kiefer vertreten)
- Stadtfest 2008: Pavillon betreute durch Jan Wiedemann und Dieter Lunz
- Schnellschach-6er-Mannschaft: entfällt, weil kein 2. Spielleiter vorhanden ist.
- Schnellschach-Einzel in Bad Windsheim nicht mitgespielt:
- 4er-Blitz in Bechhofen mit 1 Mannschaft mitgespielt. ROE,FRA,HER und Gast E. Nitsche (Ansbach). (8)
- Es wurden verschiedene Open mitgespielt: Frank in Schwäbisch Gmünd und Erbdorf (ELO 2031).
- MFR-Pokal wurde nicht mitgespielt, weil keine Spieler Interesse bekundeten.
- Veranstaltungen: Am Ferienpass 2008 wurde teilgenommen, Nau + HBN durch Manfred und Jan. In Neuendettelsau mussten wir erstmalig Miete bezahlen. Es sollte das Angebot überdacht werden.
- Unser Blitzturnier mit wieder nur mageren 13 Teilnehmern gewann Promyshlyanskyy von Erlangen.
- Das Jugendturnier mit unwürdigen 35 TN in der Hohenzollernhalle wurde von 3 (!) Funktionären durchgeführt.
- Allgemein wurden die **Kreisturniere von der Jugend besucht**. Bei den Senioren wurden Heilsbronner Spieler sehr vermisst.
- Ein Lob an Jugendleiter U. Röschinger und Manfred Heinz. Ein eingespieltes Team, welches trotzdem auf weitere Unterstützung aus dem Seniorenbereich hofft.
- Ehrung: keine
- Lob an Jörg Planner. Vize-MFR-Meister U16, Teilnahme an der BAY U16. DWZ-Sprung auf +1600. Lob an Sarah Rich, Ebenso Vize-MFR-Meisterin, TN an BAY. DWZ um die 900.
- Ausblick: In Kürze stehen Turniere an: (div. Open, usw.).
- Die Beteiligung am Spielabend freitags liegt unter dem Durchschnitt und fällt ab! Meist sind wir zu Viert oder max. 6 Senioren. Keine Änderung gegenüber 2007! Das Interesse geht gegen Null.
- Vorschau: 2009 soll wieder eine Vereinsmeisterschaft stattfinden. Allerdings mit strafferen Spielterminen, da sonst keine Motivation!
- Großen Dank an die Stadt Heilsbronn für die Möglichkeit der Nutzung der Spielräume und der Vorhalle.

Alles zusammengefasst: Wir sind weniger aktiv, und wenn, dann nur durch die üblichen Verdächtigen.

-
- Die **2. Mannschaft** hatte laut P. Siebert letzte Saison gut mitgespielt 4x verloren und 4x gewonnen und mit Platz 5 bei 8:8 MP. Die Ausfälle werden durch unsere Ersatzleute und U16-Spieler ausgeglichen, oft

spielte die 2. nicht komplett. R. Herrmann regt an, nur noch zuverlässige Spieler aufzustellen als Stamm. Aufgrund privater Gründe muss Siebert seinen MSF zurückgeben. Dies übernimmt J. Wiedemann.

- Eine **3. Mannschaft** wurde aufgrund von Mitgliedermangel nicht gemeldet und wird auch 2010 nicht gemeldet.
- Pressearbeit durch Jan Wiedemann, der Schaukasten wurde aktualisiert. Jan Wiedemann übernahm auch Aufgaben als Zeugwart und hält Uhren und Figuren instand. Vielen Dank hierfür.
- Das Internet betreut seit Januar 2006 Udo Röschinger und ist auf dem aktuellen Stand. Aufzurufen über: www.schachclub-heilsbronn.de. Weitere Anregungen wären hilfreich, die Seite attraktiver zu gestalten. Über 97000 Klicks, Relativierung durch Siebert, ca die Hälfte ist reell!)
U. Röschinger merkt an, dass es im laufenden Jahr 45 Änderungen gab auf der Internetseite. Insgesamt werden ca 180 Stunden Arbeit im Jahr von U. Röschinger aufgewandt.

3. Bericht des Jugendleiters: Mittelfränkische Stärke anstreben

Wir haben max 10 verschiedene Kinder in der Gruppe, welche regelmäßig kommen (meist bis 6 Kids).

Unsere „Profis“ haben die Stärke auf Mittelfränkischer Ebene mitzuhalten; Michael Sammler ist mit Jörg Planner und Peter Schiefer im Kreis gefürchtet, Sarah Rich tut sich bei den U16w hervor. Die anderen Mädels streben nach! Siehe Bericht im Anhang.

4. Bericht des Kassier: (2009 Alles in Ordnung)

Leider hat sich D. Lunz wegen Krankheit entschuldigt. U. Röschinger übernimmt die Bekanntgabe der Kasse. Mit den Sparbüchern, Girokonten und mit Bargeld verfügt der Schachclub über „diverse Barmittel“. Weitere Details siehe Kassenbericht im Anhang. [bei D. Lunz anfordern]. Die Details können bei D. Lunz eingesehen werden. Eine Veröffentlichung findet nicht statt!

Info: Über den Getränkeverkauf wird die Raummiete bezahlt und rechnet sich weiterhin, (...).

Das Getränkemanagement wird durch Jan Wiedemann unter Mitarbeit von Christian Prütz und ab und zu Udo Röschinger erledigt. Es werden Getränke besorgt und abgerechnet. Der Gewinn verbleibt bei Jan Wiedemann.

5. Revision der Kasse: (2009) Geprüft und ok

Die Kassenbücher wurden durch M. Heinz und J. Wiedemann (i.V.) geprüft. Die Kasse ist geprüft und wurde ohne Beanstandung geführt. M. Heinz konnte keine Abweichungen feststellen.

Zu diesem Zeitpunkt waren 11 Mitglieder anwesend.

6. Entlastung der Vorstandschaft (relevant, dann wieder 2011)

Eine Entlastung ist nötig, weil Neuwahlen.

Nach Aufforderung wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. 11:0:0

7. Entlastung des Kassier: erfolgte einstimmig.

Auf Antrag von U. Röschinger wird der Kassier mit 11:0:0 (Ja-Nein-Enthaltungen) entlastet. Zu diesem Zeitpunkt waren 11 Mitglieder anwesend.

8. Neuwahlen (relevant 2009, dann wieder 2011)

8.0 Wahl des Wahlausschuss

Den Wahlausschuss übernahm U. Röschinger.

8.1 Wahl des 1. Vorstand

Relevant für 2009.

Vorher: Werner Frank

W. Frank lehnt eine weitere Kandidatur ab, weil er zu weit weg wohnt und den SC nicht richtig vertreten kann.

Vorschlag: Jan Wiedemann:

Abstimmung: Jan Wiedemann zum 1. Vorstand: 10:0:1 (Ja-Nein-Enthaltungen).

8.2 Wahl des 2. Vorstand

Relevant für 2009.

Vorher: Jan Wiedemann

Vorschlag: Heinz und Horneber (lehnen ab). Erich Münster

Abstimmung: Erich Münster zum 2. Vorstand: 11:0:0 (Ja-Nein-Enthaltungen).

8.3 Wahl des 3. Vorstand (Kassier)

Relevant für 2009.

Vorher: Dieter Lunz, Vorschlag: Dieter Lunz (in Abwesenheit)

Dieter Lunz hat bestätigt, dass er wieder für das Amt zur Verfügung stehen wird.

Abstimmung: Dieter Lunz zum Kassier: 11:0:0 (Ja-Nein-Enthaltungen).

8.4 Wahl des Jugendleiter und Stellverteter

Relevant für 2009.

Vorher Udo Röschinger und Stellv. Manfred Heinz.

Vorschlag: U. Röschinger + Manfred Heinz

Abstimmung: U. Röschinger + Manfred Heinz zum JL und Vertretung: 10:0:1 (Ja-Nein-Enthaltungen).

Einschränkung: U. Röschinger wird ab 2011 nicht mehr kandidieren.

8.5 Wahl des Spielleiters

Relevant für 2009.

Vorher: Jan Wiedemann.

Der Spielleiter ist zuständig für die Durchführung der Vereinsmeisterschaft und für das Spielmaterial.

Vorschlag: Jan Wiedemann

Abstimmung: Jan Wiedemann zum Spielleiter: 11:0:0 (Ja-Nein-Enthaltungen).

Anmerkung: C. Prütz wird mit angelemt, um weitere Einblicke in die Turnierarbeit zu bekommen.

8.6 Wahl des Schriftführers

Relevant für 2009.

Vorher: Udo Röschinger

Vorschlag: Udo Röschinger

Abstimmung: Udo Röschinger zum Schriftführer: 11:0:0 (Ja-Nein-Enthaltungen).

8.7 Wahl des Pressewarts

Relevant für 2009.

Vorher: Jan Wiedemann.

Vorschlag: Jan Wiedemann

Abstimmung: Jan Wiedemann zum Pressewart: 11:0:0 (Ja-Nein-Enthaltungen).

8.8 Zwei Revisoren

Relevant für 2009.

Vorher: J. Wiedemann und M. Heinz

Vorschlag: Christian Prütz und Thomas Horneber

Abstimmung: Christian Prütz und Thomas Horneber 11:0:0 (Ja-Nein-Enthaltungen).

9. Termine / Unsere jährlichen Turniere: Blitz, Jugend, VM09

I. **Blitzturnier:** Der Termin wird auf den „letzten Samstag im August“ gelegt.

Der Preisfond für das **43.** Blitzturnier: 1,2,3, Platz bekommen Geldpreise z.B.: 40%-20%-10% (Rechnung: Bei 4€ Startgeld und 20 TN würden die Preise wie folgt vergeben: 32€/16€/8€. Es bliebe somit ein Puffer von 30% für Sachpreise oder Gravur.

Es sollte überlegt werden, ab 2010 wieder auf einen Termin im Oktober zu gehen. Die niedrige Teilnehmerzahl lässt schliessen, dass in der Ferienzeit keine Spieler bereit sind auf Turniere zu fahren. Die Entscheidung wird in der Vorstandschaft gefällt.

🚫! Samstag, 29. August 2009: Termin freihalten. U. Röschinger hat keine Zeit.

II. **Jugend-OPEN:** Terminfestlegung für das **30.** Jahr mit dem Vorraum in der Halle: 10. Okt. 2009

U. Röschinger hat keine Zeit. Jan Wiedemann bittet um Unterstützung. Erich Schäfer bietet 3 Helfer für den Turniertag an. Weitere fanden sich am Freitag noch nicht.

🚫! Samstag, 10. Oktober 2009: Termin freihalten.

III. **Vereinsmeisterschaft 2009** Modus wird vorgegeben. Die Bedenkzeit mit 1½h für 30 Züge + 30 Min Rest hat sich bewährt. Allerdings ist der Spielleiter auch anderen Modi nicht abgeneigt: Beispiel: Ein Tageturnier (Schnellschach) usw. Die VM2009 wird ausgelegt und beworben. Der endgültige Modus wird in der Ausschreibung zu lesen sein.

IV. **Blitzvereinsmeisterschaft 2009** Termin letzter mögliche Spielabend im Jahr!

V. **Die nächsten Termine:**

	ZBAO-Open
	LGA-Open
	Usw.

10. Sonstiges

(Hier waren — Mitglieder anwesend, danach — [nur bei vorgezogenen Themen relevant])

10.1 Punkt 1 (2006)

.Antrag: Wahlperiode verlängern.

Das Thema der Satzungsänderung wurde wieder aufgegriffen. Es ist bei einer Änderung der Wahlperiode oder Aktualisierung der Satzung ein Eintrag beim Notar nötig. Dies kostet Geld. Um den Aufwand so gering wie möglich zu halten, werden erst alle relevanten Änderungen zusammengetragen und überarbeitet an einen Notar zur Prüfung übergeben (kein Arbeitsstand bekannt, in der Schwebe).

Antrag: „Im Bedarfsfall (Änderung der Zugehörigkeit der jetzigen Vorstandschaft) wird aktuell die neue Amtszeit auf 4 Jahre festgelegt.“

Der Antrag wurde zurückgezogen — Vorschläge für 2007 sind rechtzeitig einzugeben.

10.2 Punkt 2 (2006)

Wegen diversen Kreis- und Bezirksamlagen gehen wir Gefahr, dass die Abgaben höher werden, als die Einnahmen. Hier müssen wir die Beträge erhöhen auf evtl.: 25-15-10. Es wird für 2008 nochmals eine Umlage für die Schach-Olympiade in Dresden geben.

Info: Für jedes Mitglied müssen wir €10 abführen an Bayern, €4,80 an den DSB. Diverse Kreisabgaben und -umlagen liegen bei €65, Startgelder für die Mannschaften schlagen mit €35 zu Buche (wir haben 3 Mannschaften, und eine permanente Jugendmannschaft ist in Planung). Seit der Währungsumstellung 2002 ist unser Beitrag stabil und liegt an der tiefsten unteren Beitragsgrenze, um als e.V. zu gelten! Weiter sind Preise, Pokale, Gravur und Zuschüsse für Jugendliche noch nicht mit eingerechnet.

Antrag: „Beiträge werden für 2007 erhöht und gestaffelt auf €25 für Erwachsene €15 für Jugendliche und €10 für Kinder.“

Der Antrag wurde mit 10:0:1 (Ja-Nein-Enthaltungen) angenommen.

Nachtrag:
Wird weiter geschoben. Bisher kein Termin gefunden für weitere Absprachen bzgl. O.g.
Themas. (Röschinger, wieder geschoben bis 2010)
Interessanter Passus: Eine ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. (vergl. BAY Jgd-Satzung §30,1)

10.3 Zweite Mannschaft

Es gab in der laufenden Saison drei Runden, in denen die 2. nicht komplett antrat! Es wird durch Herrmann angeregt, nur noch nach Zuverlässigkeit aufzustellen! Die Jugend wird nun auf jeden Fall mit eingebunden und ist in der Stammmannschaft. Die Aufstellungsplanung übernehmen J. Wiedemann und P. Siebert.

10.4 Kostenzuschuss für Jugendturnier

Es Erich Schäfer wies darauf hin, dass es einen Zuschuss für das Jugendturnier gäbe. Ein formloses Mail mit Angabe der Teilnehmer würde genügen. Es gäbe 1€ je Teilnehmer.

10.5 Mehr Infos über Termine und Turniere

Turniere und Termine werden im Internet angesagt. Auch werden - sobald verfügbar - Einladungen am Schachabend ausgelegt. Leider kommen aber keine Spieler, also liegt es nur aus. Im Internet werden diverse Einladungen verlinkt.

10.6 Stadt Heilsbronn – Ferienpassaktion: 2010 wieder dabei

Nachdem Frank angeregt hatte, beide Termine zu veranstalten, jedoch kurzfristig absagen musste, ist Röschinger der Meinung, solche Termine an Freiwillige zu geben, die dann auch sicher Zeit haben.

Röschinger hat keine Zeit mehr für solche Termine.

Kritisch zu bewerten war auch, dass die Gemeinde Neuendettelsau Miete verlangt hat! Dies kann der Schachclub nur über eine hohe Startgebühr ausgleichen.

Termin Neuendettelsau: 26.08., diesmal umsonst im Jugendzentrum, weil Wiedemann bei der Gemeinde Neuendettelsau verzichtete. Diese ruderte dann zurück und jetzt geht's ohne Kosten.

Termin: Heilsbronn: 28.08. in unserem Spiellokal. Beide Termine teilen sich Heinz und Wiedemann.

📌! Anmeldung an die Stadt Heilsbronn und Neuendettelsau erfolgte schon durch Wiedemann.

10.7 Kooperation mit dem „Bund der Schwerhörigen“ - Heilsbronn könnte Schachabend in Nürnberg-Gostenhof anbieten.

Erich Münster ist der 1. Vorsitzende des *Bund der Schwerhörigen* für Nürnberg. Er machte an die Vorstandschaft den Vorschlag, mit dem BdS zu kooperieren. Im einzelnen bedeutete dies, der BdS bietet für den Schachclub kostenlos Räumlichkeiten zum Schachspielen an.

Hier sieht Erich Münster eine Chance die „Landflucht“ von Schachspielern wenigstens ein wenig einzudämmen. Außerdem wäre dies ein Sprungbrett, um Nicht-Heilsbronner wieder einen eigenen Schachabend zu bieten. Dabei bleiben beide Vereine separat. Eine Verbindlichkeit besteht nicht. Die Vorstandschaft probiert dieses Angebot aus und ab September 2009 wird wöchentlich ein Schachabend angeboten; die Resonanz wird abgewartet. Werbung erfolgt weitgehend über das Internet. Die Details klären die beiden Vorstände miteinander ab.

10.8 Mitglieder werden aktualisiert

Für 2009/10 wird dem BLSV eine aktuelle Mitgliederliste vorgelegt. Alle gemeldeten werden aktualisiert. Die Meldung erfolgt durch Dieter Lunsz in Beratung mit Udo Röschinger. Alle Mitglieder, die mehr als 6 Monate nicht mehr im Schachclub waren, erhalten den Status „passiv“.

1.		Muenster, Erich	17/2009	2059	-	34	-----	
2.		Münster, Manfred	17/2009	1946	-	42	-----	
3.		Lunsz, Dieter	17/2009	1934	-	48	-----	
4.		Röschinger, Udo	17/2009	1909	-	66	2015	
5.		Horneber, Thomas	17/2009	1877	-	53	-----	
6.		Frank, Werner	17/2009	1872	-	74	2031	
7.		Steinmetz, Thomas	17/2009	1865	-	40	-----	
8.	1	Lunsz, Peter	20/2000	1804	-	50	-----	P
9.		Kiefer, Johannes	17/2009	1794	-	48	-----	
10.		Heinz, Manfred	17/2009	1761	-	48	-----	
11.		Rammig, Claus	17/2009	1690	-	37	-----	
12.		Wiedemann, Jan	17/2009	1619	-	56	-----	
13.	j	Planner, Jörg	17/2009	1605	-	17	-----	
14.		Rümler, Stefan	17/2009	1602	-	19	-----	
15.	2	Weeger, Josef	16/2002	1601	-	43	-----	
16.	X	Gerstlacher, Josef	12/2007	1504	-	23	-----	
17.	X	Fernengel, Michael	14/2008	1471	-	26	-----	
18.		Siebert, Peter	17/2009	1458	-	37	-----	
19.	3	Butz, Benjamin	14/2000	1431	-	13	-----	
20.		Hanich, Peter, Dr.	17/2009	1419	-	1	-----	
21.		Bönisch, Oliver	17/2009	1385	-	20	-----	
22.		Herrmann, Reinhard	17/2009	1374	-	9	-----	
23.	4	Motzel, Herbert	17/2001	1372	-	12	-----	P
24.	j	Sammler, Michael	17/2009	1318	-	9	-----	
25.	5	Wieserner, Michael	17/2001	1237	-	1	-----	P
26.	X	Wiedemann, Günther	12/2007	1231	-	19	-----	
27.	J	Schiefer, Peter	17/2009	1182	-	12	-----	
28.	J	Sitzmann, Niklas	09/2009	1075	-	3	-----	
29.	J	Rich, Sarah W	16/2009	990	-	8	-----	
30.	J	Winkler, Franziska W	06/2009	830	-	5	-----	
31.		Planner, Herrmann	12/2007	821	-	1	-----	
32.	J	Nüsse, Pauline W	06/2009	756	-	1	-----	
33.	J	Bruss, Johannes	01/2007	Restpar.			-----	P
34.	J	Dengler, Stephanie W	04/2007	Restpar.			-----	A
35.	J	Düngfelder, Andreas	01/2008	Restpar.			-----	P
36.	J	Laskaridis, Maria W	47/2007	Restpar.			-----	
37.	J	Nüsse, Amelie W	06/2009	Restpar.			-----	
38.	J	Nüsse, Corinna W	06/2009	Restpar.			-----	
39.	N	Prütz, Christian	17/2009	Restpar.			-----	
40.	J	Venus, Niels	04/2007	Restpar.			-----	
41.	9	Bidmann, Verena W		-----	-----	A		
42.	10	Bönisch, Alice W		-----	-----	A		
43.	11	Deffner, Christian		-----	-----	A		
44.	12	Dengler, Christian		-----	-----	A		
45.	13	Haas, Lorenz		-----	-----	P		
46.	14	Hufnagel, Samuel		-----	-----	P		
47.	X	Käßer, Fritz		-----	-----			
48.	15	Loos, Petra W		-----	-----	P		
49.	16	Rich, Anna W		-----	-----	A		
50.	17	Rich, Elisabeth W		-----	-----	A		
51.	X	Rühling, Heinrich		-----	-----			
52.	18	Schiefer, Johannes		-----	-----	P		
53.	19	Schmidt, Erik		-----	-----	P		
54.	20	Schneider, Johannes		-----	-----	P		
55.	21	Schneider, Martin		-----	-----	P		
56.	P	Schäfer Erich		-----	-----	spielt für BEC.		

57.	22	Scholz, Valentin	----	----	A	
58.	X	Sturm, Walter	----	----		P=Passiv A=Austritt

22 die nie spielen! (7 die ausgetreten sind, 14 die auf PASSIV gestellt werden könnten). X=8 die sehr selten kommen (3 davon Grundungsmitglieder: Käßer, Rühling, Sturm). Mögliche Aktive = 27 Spieler(innen) Davon: 9 Jgl. = J entspricht 33%!!

Um mehr Transparenz zu bekommen, bittet der Schachclub wiederholt um aktuelle Telefonnummern und @mail-Adressen. Da an der letztjährigen Sitzung nur sechs Mitglieder anwesend waren, konnte keine Aktualisierung vorgenommen werden. Wir verweisen auch auf unsere Internet-Seite: www.schachclub-heilsbronn.de

10.9 Mittelfränkische Sitzung (Juni), MFR-Jugendsitzung und Kreissitzung West (Sept)

Udo Röschinger nahm den Termin für die 1. Mannschaft wahr. Eine Strafe von 5€ für 1 freigelassenes Brett wurde bezahlt (1 Runde). Es konnte nur mit Mühe ein 1. Spielleiter gewählt werden. Ein 2. SL fand sich nicht. Falls der 1 SL zurücktreten sollte, werden die MFR-Ligen nicht spielen! Evtl. wird für 2010 eine einmalige Umlage auf die Mitglieder zukommen. Evtl. wird die Schachjugend MFR eigenständig Beiträge erheben dürfen. Dies wird nicht vor 2010 feststehen. Ein entsprechender Antrag wird formuliert. Änderung der Wartezeit besteht nicht (betrifft nur die Bundesligen). Unsere Wartezeit beträgt weiter 1 Stunde. Entschärft wurde die Regelung mit dem Handy: Hier gibt es eine Zeitgutschrift für den Geschädigten; die Partie geht weiter.

Auch auf MFR-Jugend-Ebene nahm U. Röschinger den Termin wahr. **Die Jugend** und die Trainer sind bestens präpariert durch die Ausbildungsoffensive in den aktiven Vereinen. Die Plazierungen auf Bayerischer und Deutscher Ebene können sich sehen lassen. Trotzdem ist ein Mitgliederschwund auch bei den jungen Spielern zu erkennen. Der Vorsitzende mahnte zur Vorsicht. Eine Strafe für Heilsbronn von 10€ bei der U14 für 1 freigelassenes Brett für 2 Runden steht noch aus.

Der Kreis tagt erst Anfang September. Spielleiter Drechsler hatte nach 35 Jahren die Schnauze voll und ließ SFR Geppert den Job machen. Es werden wieder 2 Ligen gespielt. Heilsbronn meldet eine 8er-Mannschaft.

10.10 Vereinsabend

Der Vereinsabend besteht überwiegend aus Jugendlichen. Die U12 und U14 wird gegen 20:00h abgeholt. Danach sind meist U16-Spieler da und die zwei Jugendbetreuer. Zwei vereinzelt Senioren verirren sich zum Schachabend. Eine Spielkultur kommt nicht zustande. Die Gründe sind die Auswärtigen, die nicht von Nürnberg, Ansbach usw zum Schachabend kommen können bzw. wollen (wirtschaftl. Gründe). Falls die Jugend mal nicht kommt, sitzen wir zu Dritt. Früher waren wir mindestens zehn plus Jugend.

10.11 Mehr Unterstützung der Funktionäre

Leider muss ein Thema angesprochen werden. Unser Schachclub dümpelt so dahin. Die 1. Mannschaft besteht aus 1 Heilsbronner, der Rest sind Auswärtige. Weitesten Anreise hat Kiefer aus Ingolstadt, dann kommt Frank.

Beim Blitzturnier waren zwar Heilsbronner Spieler dabei, die DWZ-stärksten allerdings fehlten. Mit 8 TN im Vorjahr und 13 für 2008 ist die Beteiligung sehr schlecht. Falls 2009 wieder keine 20 Teilnehmer starten, sollte man sich überlegen dieses Turnier nach 43 Jahren einzustellen!

Das Jugendturnier wurde von DREI Funktionären durchgeführt. Bei einem Schachclub mit 56 gemeldeten Mitgliedern ist dies traurig. Zum Glück waren aufgrund des ungünstigen Termins (leider) nur 35 Teilnehmer dabei. So war der Stress nicht ganz so groß. Enttäuschend war die Beteiligung der aktiven Mitglieder bei der Unterstützung. Jan Wiedemann, Dieter Lutz, Udo Röschinger, Elke Kunzmann waren vorort, haben Vorbereitung, Durchführung gemacht und aufgeräumt mit 4 Jugendlichen.

Die Konsequenz ist, dass Röschinger für keine Veranstaltung vom SC Heilsbronn als Funktionär zur Verfügung steht. Einzig die Termine der Jugendbetreuung werden wahrgenommen.

Zusätzliche Termine werden von Spielern nur ungern zugesagt. Spontane Termine werden grundsätzlich abgelehnt. Eine Posten zu bekleiden oder Verantwortung im Verein zu tragen sind die meisten Mitglieder nicht gewillt. Aber: Einfach nur spielen genügt leider nicht. Wenn Röschinger oder Heinz keine Zeit haben, sperrt Wiedemann oder Prütz auf, sonst findet sich niemand. Der Schachabend dann eben fällt aus! Röschinger bittet um mehr Engagement und Unterstützung der Funktionäre.

Leider konnte keiner der Anwesenden eine Lösung oder einen Ansatz darbringen. Es wird nicht ausbleiben, wie vor ca 2 Jahren Werbung per Handzettel zu verteilen und Jugend und Erwachsene zu werben. Die Möglichkeit von Erich Münster scheint ebenfalls ein Weg zu sein, wieder mehr Aktivität und Attraktivität am Schachabend zu bekommen.

10.12 Vereinssterben in Mittelfranken

Weiteres Thema ist das Vereinssterben und der Schwund bei den Mitgliederzahlen im Kreis und Bezirk. Der Schachclub Feuchtwangen wird sich wohl auflösen, weil ein Spielabend nicht mehr stattfindet und eine 8er-Mannschaft nicht mehr regelmäßig spielen kann. Der SK Dinkelsbühl spielt nur noch mit 1 Mannschaft. Die Jugendarbeit wurde weitgehend eingestellt. Wassertrüdingen hat 4 Mitglieder und existiert nur noch auf dem

Papier. Falls der SC Heilsbronn nicht aufpasst, könnte ähnliches passieren. Wir benötigen somit mehr neue Mitglieder (auch Erwachsene) und diese sollen auch zum Vereinsabend kommen.

Siehe Statistik beim BLSV: Im Vergleich zu 2006 sind die Mitgliederzahlen im BLSV von 18747 auf 18295 Mitglieder gesunken (minus 252 = -1,3%); es gibt 9 Schachvereine weniger! Dieser Trend setzt sich in allen Sportarten fort. Schach als Randsportart ist dementsprechend noch mehr unter Druck als beispielsweise Tischtennis oder Fußball. Eine Vergreisung der Vereine ist jetzt schon zu spüren. Röschinger bittet um sinnvolle Vorschläge hier entgegen zu steuern.

Wahlen 2009 – Zusammenfassung: (Relevant wieder 2011)

Stand: 2008/2009.

Funktion	Name (2005-2007)	Name (2007- einschl. 2009)	Name (2009- einschl. 2011)
1. Vorstand	Werner Frank	Werner Frank	Jan Wiedemann
2. Vorstand	Peter Siebert	Jan Wiedemann	Erich Münster
3. Vorstand (Kassier)	Dieter Lunz	Dieter Lunz	Dieter Lunz
Jugendleiter	Udo Röschinger Manfred Heinz	Udo Röschinger Manfred Heinz	Udo Röschinger Manfred Heinz
Spielleiter	Jan Wiedemann	Jan Wiedemann	Jan Wiedemann
Schriftführer	Udo Röschinger	Udo Röschinger	Udo Röschinger
Pressewart	Jan Wiedemann	Jan Wiedemann	Jan Wiedemann
Revisoren	Günter Wiedemann Erich Schäfer	Manfred Heinz Erich Schäfer (J.W.)	Christian Prütz Thomas Horneber

Jan Wiedemann bedankte sich bei den Mitgliedern für ihr Erscheinen. Die Sitzung schloss gegen 22:52h.

Udo Röschinger
Schriftführer